Eine Träne

Unter grünen Tannenzweigen,
schläft den Winterschlaf das Rosenbeet,
durchnässtes Laub liegt auf den Wegen,
der Wind hat`s neulich hingeweht.

Im Fliederbaum ein Vogelnest,
im Wind schwankt`s hin und her,
in seinem weichen Innern,
rührt sich zwitschernd kein Geheimnis mehr.

Bäume recken dunkle Äste,
hilf`suchend gen Himmel zu,
ein Wassertropfen fällt auf meine Weste,
möcht` wissen, wer dort oben um mich weint.

© groti

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk